

Silver Storm Mining: Mehrere Abschnitte mit mehr als 1.000 g/t AgÄq aus der Zone La Estrella

20.11.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 19. November 2024 - [Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX.V: SVRS | OTC: SVRSF | FWB: SVR), freut sich, weitere Bohrerergebnisse aus dem Phase-2-Diamantbohrprogramm des zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplexes La Parrilla des Unternehmens in Durango, Mexiko, bekannt zu geben. Die Ergebnisse aus den neun Bohrlöchern, die in dieser Pressemitteilung vorgestellt werden, stammen aus den Zonen La Estrella und San Rafael der Mine Quebradillas. Diese Zonen wurden nicht modelliert und nicht in die NI-43-101-konforme Mineralressourcenschätzung aufgenommen, die von SRK für den Silberminenkomplex La Parrilla erstellt und am 10. August 2023 veröffentlicht wurde.

Eine Videoübersicht über das Projekt La Parrilla kann abgerufen werden unter:
www.youtube.com/watch?v=dybgKXcGrYo

Im Folgenden einige der wichtigsten Ergebnisse:

In den Zonen La Estrella (VES) und San Rafael (VSR) in der Nähe der früher abgebauten Strossen wurden zahlreiche hochgradige Abschnitte festgestellt. Die derzeitigen Bohrerergebnisse in Kombination mit den historischen Bohrlöchern, die von First Majestic (FM) ausgeführt wurden, wirken sich voraussichtlich positiv auf zukünftige Mineralressourcen aus.

- Bohrloch Q-24-039 ergab 1.546 g/t AgÄq¹ über 0,49 Meter (m), 2.550 g/t AgÄq über 0,50 m und 1.034 g/t AgÄq über 0,94 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 768 g/t AgÄq über 7,26 m aus der interpretierten Überschneidung der Zonen VES und VSR.

o Dieser hochgradige Abschnitt findet sich ~25 m unterhalb einer früher abgebauten Strosse.

- Bohrloch Q-24-031 ergab 2.495 g/t AgÄq über 0,40 m und 640 g/t AgÄq über 1,56 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 382 g/t AgÄq über 3,50 m aus der interpretierten Überschneidung der Zonen VES-A, Quebradillas Bajo und C1524.

o Diese hochgradigen Abschnitte befinden sich ~10 m östlich einer früher abgebauten Strosse.

- Bohrloch Q-24-035 ergab 1.313 g/t AgÄq über 0,50 m und 502 g/t AgÄq über 0,50 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 361 g/t AgÄq über 5,00 m aus der Zone VES und 1.019 g/t AgÄq über 0,90 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 422 g/t AgÄq über 4,36 m aus der interpretierten Überschneidung der Zonen VES-B und Quebradillas,

o Diese hochgradigen Abschnitte befinden sich ~80 m oberhalb einer früher abgebauten Strosse.

- Bohrloch Q-24-036 ergab 1.690 g/t AgÄq über 0,50 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 333 g/t AgÄq über 5,75 m aus der Zone VES-A.

o Dieser hochgradige Abschnitt findet sich ~80 m oberhalb einer früher abgebauten Strosse.

- Bohrloch Q-24-038 ergab 1.248 g/t AgÄq über 1,12 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 482 g/t AgÄq über 8,19 m aus der Zone VSR.

o Dieser hochgradige Abschnitt befindet sich ~40 m östlich einer früher abgebauten Strosse.

Greg McKenzie, President und CEO, erklärte dazu wie folgt: Wir freuen uns über die hochgradigen Ergebnisse aus den Zonen La Estrella und San Rafael. Die hochgradige Mineralisierung kann in La Estrella über eine Streichlänge von 225 m, eine vertikale Ausdehnung von 175 m und eine wahre Mächtigkeit von bis zu 6 m nachverfolgt werden. First Majestic führte einen begrenzten Abbau in diesen Zonen durch, die nicht in die Ressourcenschätzung vom August 2023 aufgenommen wurden. Wir erwarten, dass diese Ergebnisse sich positiv auf zukünftige Aktualisierungen der Mineralressourcen auswirken werden.

Zone La Estrella

Die Zone La Estrella ist eine sulfidhaltige hydrothermale Brekzie innerhalb einer Verwerfung mit einem Streichwinkel von 274 Grad und einem Einfallswinkel von 80 Grad nach Süden über eine ungefähre Streichlänge von 225 m. Von der Hauptzone zweigen sich zwei subparallele Abschrägungen ab, die Zonen VES-A und VES-B. Bevor die Mine auf Wartung und Instandhaltung umgestellt wurde (4Q/2019), baute FM erfolgreich mit hervorragenden Ergebnissen eine Sohle in der Zone VES ab - der kombinierte gewichtete durchschnittliche Gehalt der historischen Schlitzproben aus dem Bereich der Strosse 1967 EL ergab 584 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 71 m und eine durchschnittliche Mächtigkeit von 1,89 m (Tabelle 2).

Mit den Ergebnissen aus den Bohrlöchern Q-23-029A bis Q-24-039 (11 Bohrlöcher) in Kombination mit den historischen Bohrlöchern in der Nähe (Abbildungen 1, 2 und Tabelle 1) wurde eine hochgradige Mineralisierungszone mit einer vertikalen Ausdehnung von 175 m, einer Streichlänge von 225 m und einer wahren Mächtigkeit von bis zu 6 m identifiziert. Die Bohrergebnisse aus den Bohrlöchern Q-23-029A und 030 wurden bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 7. Mai 2024 gemeldet.

Abbildung 1: Querschnittansicht der Mine Quebradillas in Richtung Nordnordwest

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77529/SVRS_201124_DEPRcom.001.png

In Bohrloch Q-24-031 wurde erfolgreich die interpretierte Überschneidung der Zonen VES-A, Quebradillas Bajo und C1524 mit Ergebnissen von 2.495 g/t AgÄq über 0,40 m (41,30 bis 41,70 m) und 640 g/t AgÄq über 1,56 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 382 g/t AgÄq über 3,50 m (45,00 bis 48,50 m), ungefähr 10 m in Streichrichtung, östlich einer früher abgebauten VES-Strosse in 1967 EL durchteuft. Der kombinierte gewichtete durchschnittliche Gehalt der historischen Schlitzproben aus der VES-Strosse von 1967 EL beträgt 584 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 71 m mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,89 m (Tabelle 2).

Bohrloch Q-24-035 ergab 1.313 g/t AgÄq über 0,50 m und 502 g/t AgÄq über 0,50 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 361 g/t AgÄq über 5,00 m (101,90 bis 106,90 m) aus der Zone VES und 1.019 g/t AgÄq über 0,90 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 422 g/t AgÄq über 4,36 m (125,60 bis 129,96 m) aus der interpretierten Überschneidung der Zonen VES-B und Quebradillas. Diese Abschnitte befinden sich ca. 80 m oberhalb der früher abgebauten VES-Strosse von 1967 EL.

Bohrloch Q-24-036 ergab 1.690 g/t AgÄq über 0,50 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 333 g/t AgÄq über 5,75 m (95,40 bis 101,15 m) aus der Zone VES-A. Dieser Abschnitt befindet sich ca. 80 m oberhalb der früher abgebauten VES-Strosse von 1967 EL.

Bohrloch Q-24-039 ergab 1.546 g/t AgÄq¹ über 0,49 m, 2.550 g/t AgÄq über 0,50 m und 1.034 g/t AgÄq über 0,94 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 768 g/t AgÄq über 7,26 m (32,74 bis 40,00 m) aus der interpretierten Überschneidung der Zonen VES und VSR. Dieser Abschnitt befindet sich ca. 25 m unterhalb der früher abgebauten VES-Strosse von 1956 EL. Der kombinierte gewichtete durchschnittliche Gehalt der historischen Schlitzproben aus der VES-Strosse von 1956 EL beträgt 367 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 33 m mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,57 m (Tabelle 2).

Bohrloch Q-24-032 ergab 178 g/t AgÄq über 0,50 m (61,65 bis 62,15 m) aus der Zone VES-A und 445 g/t AgÄq über 0,50 m (80,38 bis 80,88 m) aus der Zone VES-B.

Bohrloch Q-24-033 ergab 149 g/t AgÄq über 0,50 m (108,65 bis 109,15 m) aus der Zone VES und 203 g/t AgÄq über 4,20 m (136,80 bis 141,00 m) aus der Zone VES-B, ungefähr 100 m oberhalb der früher abgebauten VES-Strosse von 1967 EL.

Wie bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 7. Mai 2024 gemeldet, ergab Bohrloch Q-23-029A 321 g/t AgÄq über 7,50 m (57,80 bis 65,30 m) einschließlich 463 g/t AgÄq über 1,12 m und 708 g/t AgÄq über 1,38 m aus der Zone VES, ungefähr 22 m oberhalb der bereits erschlossenen VES-Strosse von 1967 EL, und 376 g/t AgÄq über 3,93 m (46,12 bis 50,05 m) einschließlich 811 g/t AgÄq über 1,01 m aus der Zone VES-A. Bohrloch Q-23-030 ergab 455 g/t AgÄq über 4,13 m (103,61 bis 107,74 m) einschließlich 1.617 g/t AgÄq über 0,60 m aus der Zone VES, ungefähr 87 m oberhalb der bereits erschlossenen VES-Strosse von 1967 EL.

Abbildung 2: Längsschnitt der Zone La Estrella in Südrichtung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/77529/SVRS_201124_DEPRcom.002.png

Zone San Rafael

Die Zone San Rafael ist eine sulfidhaltige tektonische Brekzienzone mit einem Streichwinkel von 299 Grad und einem Einfallswinkel von 68 Grad nach Nordnordost mit einer bekannten Streichlänge von ca. 120 m. Die Zone ist über eine bekannte vertikale Ausdehnung von 80 m mineralisiert, und ihre wahre Mächtigkeit beträgt bis zu 7,5 m. Die Bohrerergebnisse aus den Bohrlöchern Q-23-027 und 028 wurden bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 7. Mai 2024 gemeldet.

Bohrloch Q-24-038 ergab 1.248 g/t AgÄq über 1,12 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 482 g/t AgÄq über 8,19 m (37,55 bis 45,74 m). Dieser Abschnitt befindet sich ca. 40 m in Streichrichtung östlich der früher abgebauten VSR-Strosse von 1945 EL. Der kombinierte gewichtete durchschnittliche Gehalt der historischen Schlitzproben aus der VSR-Strosse von 1945 EL beträgt 930 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 11 m mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 2,28 m (Tabelle 2).

Wie bereits erwähnt, ergab Bohrloch Q-24-039 1.546 g/t AgÄq über 0,49 m, 2.550 g/t AgÄq über 0,50 m, und 1.034 g/t AgÄq über 0,94 m im Bereich eines größeren Abschnitts mit 768 g/t AgÄq über 7,26 m (32,74 bis 40,00 m) aus der interpretierten Überschneidung der Zonen VES und San VSR. Dieser Abschnitt befindet sich ca. 10 m unterhalb der früher abgebauten VSR-Strosse von 1945 EL.

Bohrloch Q-24-032 ergab 378 g/t AgÄq über 0,80 m (88,35 bis 89,15 m) und 243 g/t AgÄq über 0,50 m (101,55 bis 102,05 m) aus der Zone VSR. Dieser Abschnitt befindet sich ca. 36 m in Streichrichtung östlich der früher abgebauten VSR-Strosse von 1958 EL. Der kombinierte gewichtete durchschnittliche Gehalt der historischen Schlitzproben aus der VSR-Strosse von 1958 EL beträgt 259 g/t AgÄq über eine Streichlänge von 36 m mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 1,35 m (Tabelle 2).

Wie bereits in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 7. Mai 2024 gemeldet, ergab Bohrloch Q-23-027 708 g/t AgÄq über 2,36 m (0,49 bis 2,85 m), einschließlich 1.673 g/t AgÄq über 0,57 m aus der Zone VSR, ungefähr 17 m in Streichrichtung südwestlich der früher abgebauten VSR-Strosse von 1945 EL. Bohrloch Q-23-028 ergab 540 g/t AgÄq über 1,21 m (0 bis 1,21 m) aus der Zone VSR.

Tabelle 1 - Analyseergebnisse von ausgewählten Abschnitten aus den Bohrlöchern Q-24-031 bis 039 sowie historische Ergebnisse

Zone	Bohrloch	Von	Bis	Länge (m)	Ag. Äq(1) g/t
VES-A- QUE_B	Q-24-031	41,30	41,70	0,40	2,495
VES-A- C1524	Q-24-031	45,00	48,50	3,50	382
	einschließlich	46,94	48,50	1,56	640
VES-A	Q-24-032	61,65	62,15	0,50	178
VES-B	Q-24-032	80,38	80,88	0,50	445
VSR	Q-24-032	88,35	89,15	0,80	378
VSR	Q-24-032	101,55	102,05	0,50	243
NS	Q-24-032	136,75	139,50	2,75	290
	einschließlich	136,75	138,00	1,25	493
VES	Q-24-033	108,65	109,15	0,50	149
VES-B	Q-24-033	136,80	141,00	4,20	203
C1524_A	Q-24-034	27,70	28,20	0,50	149
VES	Q-24-035	101,90	106,90	5,00	361
	einschließlich	104,90	105,40	0,50	1,313
	und	105,90	106,40	0,50	502
VES-B- QUE	Q-24-035	125,60	129,96	4,36	422
	einschließlich	125,60	126,50	0,90	1,019
VES-A	Q-24-036	95,40	101,15	5,75	333
	einschließlich	96,00	96,50	0,50	1,690
VES	Q-24-036	110,07	110,57	0,50	186
C1524_A	Q-24-037	9,53	12,45	2,92	240
	einschließlich	10,72	11,80	1,08	351
C1524_A	Q-24-037	14,60	18,60	4,00	251
	einschließlich	14,60	15,25	0,65	941
VSR	Q-24-038	37,55	45,74	8,19	482

QUE	einschließlich Q-24-038	43,88 60,30	45,00 61,00	1,12 0,70	1,248 141
VES- VSR	Q-24-039	32,74	40,00	7,26	768
	einschließlich	33,91	34,40	0,49	1,546
	und	35,70	36,20	0,50	2,550
	und	37,22	38,16	0,94	1,034
VSR	Q-23-027	0,49	2,85	2,36	708
	einschließlich	1,26	1,83	0,57	1,673
NEW	Q-23-027	42,00	42,90	0,90	195
C1940	Q-23-027	61,43	62,13	0,70	689
VSR	Q-23-028	0,00	1,21	1,21	540
VES-A	Q-23-029A	46,12	50,05	3,93	376
	einschließlich	49,04	50,05	1,01	811
VES	Q-23-029A	57,80	65,30	7,50	321
	einschließlich	57,80	58,92	1,12	463
	und	63,00	64,38	1,38	708
VES-B	Q-23-029A	76,04	76,70	0,66	170
VSR	Q-23-029A	108,00	109,50	1,50	143
VES-A	Q-23-030	91,99	92,57	0,58	260
VES	Q-23-030	103,61	107,74	4,13	455
	einschließlich	103,61	104,21	0,60	1,617
VSR	ILP-Q-16-09	197,20	199,05	1,85	147
VES- VSR	ILP-Q-17-21	91,05	96,10	5,05	1,761
VES- VSR	ILP-Q-17-23- A	67,65	74,40	6,75	246
VSR	ILP-Q-18-08	195,80	197,30	1,50	244
VES	ILP-Q-18-72	209,00	213,85	4,85	167
VES-A	ILP-Q-19-07	64,15	72,90	8,75	228
VES		82,20	84,20	2,00	493
VES	ILP-Q-19-09	46,75	47,45	0,70	225
NEW		68,75	69,25	0,50	172
NEW		71,45	72,00	0,55	863
VSR		105,30	107,55	2,25	322
VES	ILP-Q-19-19	82,00	94,75	12,75	184
VES	ILP-Q-19-21	59,85	61,85	2,00	2,936
VES		76,25	77,05	0,80	211
VES- VSR	SLP-Q-12-06	130,65	131,35	0,70	378
VSR	SLP-Q-12-09	164,05	165,95	1,90	157
VES	SLP-V-13-01	202,60	215,30	12,70	168

Tabelle 2 - Historische Schlitzprobenergebnisse (2) - Zonen La Estrella & San Rafael

Höhenlage	Zone	Schlitz	Länge
1945	VSR	VSR-1945-0	1,30
1945	VSR	VSR-1945-3	1,50
1945	VSR	VSR-1945-4	1,40
1945	VSR	VSR-1945-5	4,90
1958	VSR	VQ-1958-24	3,05
1958	VSR	VQ-1958-21	0,40
1958	VSR	VQ-1958-18	1,60
1958	VSR	VQ-1958-15	0,40
1958	VSR	VQ-1958-12	0,90
1958	VSR	VQ-1958-9	1,80
1958	VSR	VQ-1958-6	1,15
1958	VSR	VQ-1958-3	3,40
1958	VSR	VQ-1958-00	2,20
1958	VSR	VQ-1958-01	0,50
1958	VSR	VQ-1958-02	0,40
1958	VSR	VQ-1958-05	0,80
1958	VSR	VQ-1958-08	1,00
1956	VES	VQ-1956-6	0,50
1956	VES	VQ-1956-9	1,50
1956	VES	VQ-1956-12	0,70
1956	VES	VQ-1956-22	3,00
1956	VES	VQ-1956-25	1,40
1956	VES	VQ-1956-26	0,25
1956	VES	VQ-1956-29	1,90
1956	VES	VQ-1956-32	1,70
1956	VES	VQ-1956-35	1,50
1956	VES	VQ-1956-38	3,25
1967	VES	VES-1967-17	3,40
1967	VES	VES-1967-16	3,00
1967	VES	VES-1967-15	2,30
1967	VES	VES-1967-14	0,50
1967	VES	VES-1967-13	0,40
1967	VES	VES-1967-12	0,70
1967	VES	VES-1967-11	1,30
1967	VES	VES-1967-10	0,40
1967	VES	VES-1967-9	1,15
1967	VES	VES-1967-8	0,50
1967	VES	VES-1967-7	2,65
1967	VES	VES-1967-6	1,90
1967	VES	VES-1967-5	3,00
1967	VES	VES-1967-4	3,20
1967	VES	VES-1967-3	1,10
1967	VES	VES-1967-2	0,50
1967	VES	VES-1967-1	5,90
1967	VES	VES-1967-02	2,90
1967	VES	VES-1967-03	2,30
1967	VES	VES-1967-04	0,60
1967	VES	VES-1967-05	3,70
1967	VES	VES-1967-06	3,40
1967	VES	VES-1967-07	1,40
1967	VES	VES-1967-08	0,70
1967	VES	VES-1967-09	0,35
2055	VES	V550-2055-265	2,00
2055	VES	V550-2055-267	0,80
2055	VES	V550-2055-270	1,70
2055	VES	V550-2055-273	2,40
2055	VES	V550-2055-276	1,00
2055	VES	V550-2055-278	0,70
2055	VES	V550-2055-280	0,90

(1) Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernlängen, nicht um die wahren Mächtigkeiten. Silberäquivalent: AgÄq g/t wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 22,50 US\$/oz Ag, 1.800 US\$/oz Au, 0,94 US\$/lb Pb und 1,35 US\$/lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die Abbauwürdigkeit betrug 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestelltem Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betrugen 140 g/t AgÄq bzw. 125 g/t AgÄq und basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

(2) Die gewichteten Durchschnittsgehalte wurden über die mineralisierten Mächtigkeiten der einzelnen Schlitze berechnet (Abbildung 2).

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Produktkette von Proben überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Trübe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und ein Riffle Split von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Trübe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Trübe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Trübe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Trübe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm-Trübe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

Prüfung durch qualifizierten Sachverständigen und Qualitätssicherung/ Qualitätskontrolle

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Mitteilung wurden von Bruce Robbins, P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Silver Storm Mining Ltd.

[Silver Storm Mining Ltd.](http://www.silverstorm.ca) verfügt über Silberprojekte in einem fortgeschrittenen Stadium, die sich in Durango (Mexiko) befinden. Silver Storm schloss kürzlich die Übernahme des Silberminenkomplexes La Parrilla ab, ein ertragreicher Betrieb, der aus einer Mühlenanlage mit 2.000 t/Tag Kapazität sowie fünf Untertageminen und einer Tagebaugrube besteht, die zwischen 2005 und 2019 zusammen 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent produzierten. Das Unternehmen hält auch sämtliche Rechte und Anteile am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberkonzessionen in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter www.silverstorm.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Greg McKenzie, President & CEO
Tel: +1 (416) 504-2024
greg.mckenzie@silverstorm.ca

Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider

bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsorientiert und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem die zukünftigen Explorationsergebnisse bei La Parrilla, der Zeitplan und der Umfang der aktuellen und zukünftigen Bohrprogramme, die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen, und die Fähigkeit, den La-Parrilla-Komplex wieder in Produktion zu bringen.

Bei der Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gingen das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) von mehreren wesentlichen Annahmen aus, einschließlich der Annahme, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern, dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage und die Marktaussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern werden, dass das Management in der Lage sein wird, seine Geschäftsstrategie umzusetzen, und dass keine unerwarteten oder nachteiligen regulatorischen Änderungen in Bezug auf La Parrilla erfolgen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, von denen sich viele der Möglichkeiten des Unternehmens entziehen, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko, dass nicht zugesichert werden kann, dass die aktuellen und künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens die Mineralressourcenbasis erweitern oder zu einer Aufwertung des Konfidenzniveaus der Mineralressourcen führen werden; dass sich die oben genannten Annahmen als nicht gültig oder verlässlich erweisen, das Risiko, dass das Unternehmen sein Ziel, La Parrilla wieder in Produktion zu bringen, nicht erreichen kann; die Marktbedingungen und die Volatilität sowie die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich der erhöhten Volatilität und der potenziell negativen Bedingungen für die Kapitalbeschaffung, die sich aus dem Fortbestehen oder der Eskalation der COVID-19-Pandemie ergeben; das Risiko von Verzögerungen und/oder der Einstellung geplanter Arbeiten oder von Änderungen der finanziellen Lage des Unternehmens und der Entwicklungspläne; Risiken im Zusammenhang mit der Auswertung von Daten (auch in Bezug auf mineralisiertes Material von Dritten) hinsichtlich Geologie, Gehalt und Kontinuität von Minerallagerstätten, der Ungewissheit der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität von Minerallagerstätten und des Risikos unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Risiken im Zusammenhang mit Gold-, Silber- und anderen Rohstoffpreisschwankungen; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbaumaterialien und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind; sowie das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten, einschließlich der mexikanischen Bergbaureform; Risiken im Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und -haftung; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91460--Silver-Storm-Mining--Mehrere-Abschnitte-mit-mehr-als-1.000-g-t-AgAeq-aus-der-Zone-La-Estrella.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/-Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).